



LANDAUSFLÜGE

7 NÄCHTE | ROYAL CLIPPER Monaco Grand Prix Finale



Sa	Cannes, Frankreich
So	Monaco (Fontvieille), Grand Prix Finale
Mo	Lerici, Italien
Di	Portoferraio, Elba
Mi	Strand, Östl. Korsika Bastia (Altstadt), Korsika
Do	Strand, Korsika Bonifacio, Korsika
Fr	Porto Cervo, Sardinien
Sa	Civitavecchia (Hafen von Rom), Italien

Wissenswertes vor der Buchung Ihres Landausfluges:

- Alle unsere Touren werden mit englischsprachigen Fremdenführern angeboten.
- Die Länge der Touren und die Zeit, die Sie an den Sehenswürdigkeiten verbringen, sind nur Richtwerte, da sie je nach Wetter-, See- und Verkehrsbedingungen sowie vom Tempo der Gruppe abhängen.
- Der Grad der körperlichen Fitness, der für unsere Aktivitäten erforderlich ist, wird sehr allgemein angegeben. Passagiere sollten fit und aktiv sein, um an Touren teilzunehmen, die z.B. Wandern, Radfahren, Schnorcheln, Bootfahren oder ähnliche Aktivitäten beinhalten.

Wie Sie Ihre Landausflüge buchen können:

- Sie können die Landausflüge nur an Bord buchen, indem Sie sich in unsere «Anmeldelisten» eintragen, die in der Ausflugschalter aufliegen.
- Um Ihnen den besten Service bieten zu können und Enttäuschungen zu vermeiden, sollten Sie Ihre Landausflüge so früh wie möglich buchen; die Plätze sind begrenzt und für jeden Ausflug gibt es eine Buchungsfrist.
- Für die Ausflüge ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich; wird diese nicht erreicht, kann der Ausflug abgesagt werden.

Wichtige Hinweise:

- Die Abfahrtszeiten der Touren sind auf dem Tagesprogramm des jeweiligen Hafens angegeben.
- Der Kapitän behält sich das Recht vor, die Reiseroute zu ändern, um Wind, Wetter und den örtlichen Gegebenheiten Rechnung zu tragen.
- Stornierungen und Änderungen sind bis zum Buchungsschluss möglich. Nach Buchungsschluss werden 100 % Stornogebühren in Rechnung gestellt.
- Alle Angaben zu den Ausflügen sind zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. Star Clippers behält sich jedoch das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, die den Passagieren in den Informationsveranstaltungen des Kreuzfahrtdirektors an Bord mitgeteilt werden. Die eventuell aktualisierten Ausflugsbeschreibungen sind in einer Mappe in der Ausflugschalter verfügbar.

Letzte Aktualisierung: 15. Februar 2023

MONACO (Fontvieille)

Freie Zeit

LERICI, ITALIEN

Lerici liegt in Italien an der italienischen Riviera. Es ist das größte Dorf am Golf von La Spezia und liegt gegenüber von Portovenere. Über eine Fährverbindung ist Lerici mit Portovenere und Cinque Terre verbunden. Eine der Hauptattraktionen ist sein berüchtigtes Kastell, das den Eingang zum Golf von La Spezia kontrolliert. Heute beherbergt die Burg ein Museum für Paläonthologie.

Die Wurzeln der Stadt führen zurück in die Zeit der Etrusker. Im Mittelalter fiel die Stadt an Genua. Nachdem sie an Lucca verkauft worden war, war Lerici Mittelpunkt zahlreicher Konflikte zwischen Genua und Pisa, da es auf deren gemeinsamer Grenze lag. Im Jahr 1479 fiel es an Genua.

Cinque Terre (mit dem Boot)

Dauer: 04:30 ca.

Transportation: Boot

Preis: 69 €

Schwierigkeitsgrad: mittel

Min 15 / Max 30 Teilnehmer

Cinque Terre, das sind fünf malerische Dörfer, gelegen auf schier uneinnehmbaren Klippen der schroffen Nordküste Portoveneres: Riomaggiore, Corniglia, Manarola, Vernazza und Monterosso – ursprünglich isoliert und nur vom Meer aus zu erreichen ähneln sich diese Dörfer sehr mit ihren Trockenmauern aus Felsgestein, gewundenen Gassen, von Weinstöcken überzogenen Hängen und ihrem bekanntesten Markenzeichen, dem atemberaubenden Ausblick auf das Meer. Die Städtchen sind erfreulich unberührt, und so hat Cinque Terre zu Recht seinen Status als Nationalpark und von der UNESCO geschütztes Gebiet erhalten.

Noch immer gibt es nur wenige Straßen, und der Transport erfolgt überwiegend per Boot oder auf der aus dem neunzehnten Jahrhundert stammenden Eisenbahnlinie, die die Orte miteinander verbindet. Jedes der Dörfer ist einzigartig und hat sich dank des Fehlens städtebaulicher Maßnahmen seinen altertümlichen Charme und seine Authentizität erhalten.

Die dramatische Küstenszenerie der Cinque Terre ist schlichtweg atemberaubend.

Der Ausflug beginnt in Lerici mit einer entspannenden Panoramafahrt per Boot, während der Sie Ihre Augen an den atemberaubend schönen Dörfern entlang der Küste weiden können, bevor Sie in „Monterosso al Mare“, dem größten Dorf der Cinque Terre, von Bord gehen.

Als erstes sehen Sie vom Boot aus Riomaggiore, das im achten Jahrhundert gegründete und am weitesten südlich gelegene der fünf Dörfer. Es zeichnet sich durch charakteristische Steinhäuser mit farbenfrohen Fassaden und Schieferdächer aus.

Danach dreht die Fähre in Richtung Manarola ab, dem ältesten und wohl hübschesten Dorf der Cinque Terre. Auf einem Felsausbiss gelegen besitzt dieses Dorf mit seinen abschüssigen Straßen einen niedlichen Hafen und eine Piazza mit SeafoodRestaurants, engen Gassen und farbenfrohen Häusern, die aussehen, als ob sie ins Meer hinabpurzeln würden.

Als nächstes passiert die Fähre Corniglia, das mit nur 150 Einwohnern kleinste Dorf der Cinque Terre. Es liegt 100 Meter über dem Meeresspiegel auf einem felsigen Vorgebirge und ist von terrassenförmigen Weinbergen umgeben.

Danach kommt Vernazza; ein Fischerdorf, gegründet im Jahr 1000. Im Elegante Straßen, kunstvolle Arkaden und Wohnhäuser mit verschnörkelten Eingangstüren zeugen vom Reichtum vergangener Zeiten, so wie das Castello Doria.

Das letzte Dorf der Cinque Terre ist Monterosso. Hier haben Sie die Gelegenheit, von Bord zu gehen und das Dorf zu erkunden. Die Entwicklung des Dorfes startete im Mittelalter, als man dort unter der Herrschaft Genuas begann, Weizen anzubauen und an den Hängen Weinberge bis hinunter zum Meer anzulegen.

Im Laufe der Bootsfahrt versorgt Sie ein Fremdenführer fortlaufend mit Informationen zu den Dörfern der Cinque Terre, dem Juwel der Italienischen Riviera, und bevor es zurück nach Lerici geht, haben Sie eine Dreiviertelstunde Zeit zur Erkundung Monterosso.

Bitte beachten Sie: Dauer der Panoramafahrt mit dem Boot ca. 1 Stunde und 50 Minuten. Transport mit örtlicher Fähre zu festgelegten Abfahrtszeiten. Alle Zeitangaben abhängig von den Gegebenheiten auf See. Dieser Ausflug kann jederzeit, selbst kurz vor Beginn, aufgrund widriger Seebedingungen abgesagt werden.



Die Besonderheiten von Portovenere entdecken (mit dem Boot)

Dauer: 03:30 ca.

Transportation: Boot

Preis: 42 €

Schwierigkeitsgrad: mittel

Min 10 / Max 30 Teilnehmer

Sie treffen Ihren örtlichen Reiseleiter an der Anlegestelle und gehen an Bord eines Bootes für die kurze Fahrt nach Portovenere. 1997 wurde Portovenere von der UNESCO wegen seiner außergewöhnlichen Schönheit und seiner traditionellen Lebensweise, die sich seit Jahrhunderten nicht wesentlich verändert hat, zum Weltkulturerbe erklärt. Portovenere ist auch eines der malerischsten Fischerdörfer der italienischen Riviera, wie Sie auf Ihrer kurzen Bootsfahrt dorthin feststellen werden. Nach Ihrer Ankunft führt Sie ein örtlicher Fremdenführer zum Carugio, einer schmalen Straße in der Stadt, die von eleganten Geschäften und hübscher Architektur in Erdtönen gesäumt ist. Sie führt zu einem wunderschönen Platz und einer gotischen Kirche, die nach dem Heiligen Petrus benannt ist.

Der neue Teil der Kirche wurde im 13. Jahrhundert erbaut und ist mit schwarzen und weißen Marmorleisten gekennzeichnet. Auf dem Weg zur Calata Doria, dem Kai, werden Sie von den hohen Häusern beeindruckt sein, die ursprünglich als Verteidigungstürme gebaut wurden. An diesem Punkt haben Sie mehr als zwei Stunden Zeit, um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Neben einem Einkaufsbummel oder einer Verkostung der lokalen Küche können Sie auch die 1098 errichtete romanische Kirche San Lorenzo besichtigen.

Bitte beachten Sie: Diese Tour ist für Gäste mit eingeschränkter Mobilität nicht zu empfehlen, da sie einen ausgedehnten Spaziergang über Kopfsteinpflaster mit einigen Stufen und unebenen Oberflächen beinhaltet.

Wir raten Ihnen, bequeme wetterangepasste Kleidung, Wanderschuhe und einen Hut zu tragen und eine Flasche Wasser mitzubringen. Bei der Besichtigung religiöser Stätten sind nackte Schultern und kurze Hosen nicht erlaubt.

Die Bootsfahrt zwischen Lerici und Portovenere dauert ca. 45 Minuten (pro Richtung).

Lucca entdecken

Dauer: 05:00 ca.

Transport: klimatisierter Reisebus

Preis: 79 €

Schwierigkeitsgrad: mittel

Min 15 / Max 30 Teilnehmer

Am Hafen von Lerici werden Sie von einem örtlichen Reiseleiter in Empfang genommen, der Sie auf der Busfahrt in die wunderschöne Stadt Lucca begleitet. Die Stadt hat eine reiche Geschichte und verfügt über ein Stadtzentrum, das im Laufe der Jahrhunderte praktisch unversehrt geblieben ist.

Sie wurde 180 v. Chr. von den Römern gegründet und weist noch heute Merkmale der ursprünglichen römischen Stadtplanung auf, wie die beiden Hauptstraßen, die die Stadt durchqueren. Die massiven Stadtmauern, die zum Schutz der Stadt errichtet wurden, stammen aus der Renaissancezeit.

Lucca verzaubert seine Besucher mit einer authentischen und typisch italienischen Atmosphäre. Auf Ihrem geführten Rundgang durch die Altstadt sehen Sie die Kirche San Michele in Foro mit ihrer pisanisch-romanischen Fassade (Außenbesichtigung), den Turm der Familie Guinigi (Außenbesichtigung) und den Marktplatz, der an der Stelle des antiken römischen Amphitheaters errichtet wurde. Die ovale Form der Piazza entspricht den äußeren Rändern der Arena, in der sich die Gladiatoren im tödlichen Kampf gegenüberstanden.

Sie werden Zeit haben, die engen Gassen der Altstadt selbst zu erkunden, bevor Sie nach Lerici zurückkehren.

Bitte beachten Sie: Diese Tour ist für Gäste mit eingeschränkter Mobilität nicht zu empfehlen, da sie einen ausgedehnten Spaziergang über Kopfsteinpflaster beinhaltet.

Wir raten Ihnen, bequeme wetterangepasste Kleidung, Wanderschuhe und einen Hut zu tragen und eine Flasche Wasser mitzubringen. Bei der Besichtigung religiöser Stätten sind nackte Schultern und kurze Hosen nicht erlaubt.

Die Fahrt zwischen Lerici und Lucca dauert ca. 60 Minuten (pro Richtung).



PORTOFERRAIO (ELBA), ITALIEN

Neueste Ausgrabungen beweisen, dass die Insel Elba bereits zu prähistorischen Zeiten (von der Steinzeit bis Bronzezeit) von Menschen bewohnt wurde. Im Jahr 1802 gelangte die Insel in französischen Besitz noch bevor sich Elba mit dem Königreich Etrurien verbünden konnte. Aufmerksamkeit erlangte Elba noch einmal, als es zum Exil von Napoleons wurde und dessen „kleines Königreich“. Napoleon traf am dritten Mai 1814 Porto Ferraio ein und nahm am folgenden Tag die Insel in seinen Besitz. Er setzte alles daran, seiner persönlichen Residenz, der „Villa dei Mulini“, einen Hauch von Würde zu verleihen. Nach einem Aufenthalt von 10 Monaten verließ Napoleon Elba am 26. November 1815 mit einer kleinen Flotte für ein dramatisches hunderttägiges Abenteuer.

Heute leben auf der Insel etwa 27.000 Menschen. Die örtliche Wirtschaft hängt stark vom Tourismus ab, aber auch der Abbau von Mineralien ist von wirtschaftlicher Bedeutung. Nach dem Tourismus und dem Abbau von Mineralien sind außerdem die Landwirtschaft (Weinanbau), Tierzucht und die Fischerei von Bedeutung.

Porto Azzurro, Weinverkostung und Napoleons Sommerresidenz (Villa San Martino)

Dauer: 04:30 ca.

Transport: klimatisierter Reisebus

Preis: 79 €

Schwierigkeitsgrad: mittel

Min 15 / Max 40 Teilnehmer

Der Ausflug beginnt mit einer Panoramafahrt durch das Hinterland von Napoleons Sommerresidenz. Die Villa San Martino liegt in einem mit Weinreben bewachsenen lieblichen Tal, einer Landschaft üppiger Vegetation fern ab von der Hitze und Hektik Portoferraio.

Der Kaiser ließ ein kleines Landhaus in eine vornehme Privatvilla umbauen. Das neoklassizistische Gebäude am Eingang des Grundbesitzes ist die Demidoff Galerie, erbaut im Jahr 1851 von Herzog Anatolio Demidoff. Demidoff war ein glühender Bewunderer des Kaisers, und seine Frau, Prinzessin Mathilda, war Napoleons Nichte. Das Gebäude wurde genutzt, um Demidoffs Sammlung napoleonischer Memorabilien zu beherbergen.

Die Villa San Martino liegt auf einer Terrasse über der Demidoff Galerie und besitzt acht Räume. Drei Räume wurden von Napoleon privat genutzt, drei weitere waren für seine Offiziere vorgesehen, die verbleibenden zwei – der „Deux Colombes“ Sitzungssaal und der ägyptische Raum – wurden für Sitzungen und offizielle Empfänge genutzt.

Auf dem Rückweg machen Sie eine Pause in Porto Azzurro, wo Sie etwas Zeit haben, um durch die Gassen dieser von einer spanischen Festung überragten bezaubernden Stadt zu schlendern. Außerdem gibt es hier einen malerischen Fischerhafen und etliche Läden, in denen man Kristall und Mineralien kaufen kann. Außerdem machen wir Halt bei „La Chiusa“, einem alten Weingut, das versteckt in Weinfeldern hoch über dem Meer liegt. Das Gut stammt aus der Zeit um 1700 und umfasst ein Landhaus, einen Weinkeller und eine Miniaturkapelle. Das Haus des Besitzers mit seiner zweiläufigen Außentreppe wurde nachträglich zu Anfang des neunzehnten Jahrhunderts hinzugefügt. In „La Chiusa“ war Napoleon zweimal zu Gast: nach seiner Ankunft auf Elba am 3. Mai 1814, während er darauf wartete, offiziell in Portoferraio willkommen geheißen zu werden, und danach noch einmal während einer Jagdpartie am Monte Fabbrello.

Bitte beachten Sie: Diese Tour ist für Gäste mit eingeschränkter Mobilität nicht zu empfehlen, da sie einen ausgedehnten Spaziergang über Kopfsteinpflaster mit einigen Stufen und unebenen Oberflächen beinhaltet.

Wir raten Ihnen, bequeme wetterangepasste Kleidung, Wanderschuhe und einen Hut zu tragen und eine Flasche Wasser mitzubringen.

Der Besuch von Portoferraio erfolgt vollständig zu Fuß (ca. 1h15', einschließlich des Besuchs der Palazzina dei Mulini).

Die Reihenfolge des Besuchs kann sich aufgrund der Öffnungszeiten der Napoleonischen Residenz ändern.

Sie haben hier die Gelegenheit, einheimische Spezialitäten und eine Auswahl von drei Weinen zu kosten.



Inselrundfahrt und Berg Capanne

Dauer: 04:00 ca.

Preis: 69 €

Min 15 / Max 40 Teilnehmer

Transport: klimatisierter Reisebus

Schwierigkeitsgrad: mittel

Die landschaftlich reizvolle Fahrt von Portoferraio aus führt Sie in das Hochland der Insel auf der Westseite. Die Fahrt geht durch das Zentrum der Insel, bevor es weiter entlang der Küste zum gehobenen Ferienort Marciana Marina geht. Weiterfahrt in die Berge, um die Seilbahnstation in Marciana Alta zu erreichen. Während der Fahrt wird Ihnen Ihr Reiseleiter etwas über die Kultur und die natürliche Umgebung der Insel erzählen, während Sie sich zurücklehnen und die schöne Aussicht auf die umliegenden Bergdörfer und die Küste genießen. An der Seilbahnstation gibt es eine Toilette. Bei der Ankunft gibt Ihnen Ihr Führer eine Sicherheitseinweisung und erklärt Ihnen, wie Sie sicher in den Korb der Seilbahn ein- und aussteigen können.

In den Körben, die alle 20 Sekunden für den 20-minütigen Aufstieg auf den Gipfel des Monte Capanne (1.019 m) abfahren, finden jeweils zwei Personen Platz. Die Aussicht während der Fahrt mit der Seilbahn ist spektakulär, halten Sie also unbedingt Ihre Kamera bereit. Von der Bergspitze aus können Sie einen atemberaubenden Blick auf alle Inseln des Toskanischen Archipels genießen und sich auf der Panoramaterrasse entspannen. Nach etwas Freizeit (ca. 30 Minuten) bringt Sie Ihr Reiseleiter zurück zum Bus und die Tour geht weiter nach Marciana Mariana.

Hier haben Sie etwas Zeit, um entlang der Uferpromenade zu schlendern und in den malerischen Geschäften des Dorfes zu stöbern. Halten Sie Ausschau nach den Spezialitäten Elbas: ein wunderbares Parfüm, das den Duft des Mittelmeers in einer Flasche einfängt, und köstliche lokale Weine. Bei einer kurzen Weinprobe in einer typischen Cantina können Sie einige der Weine der Insel probieren, bevor Sie zum Schiff zurückkehren. Auf der Rückfahrt werfen Sie noch einen letzten Blick auf den Berg Capanne und haben die Gewissheit, seine schwindelerregende Höhe erklommen zu haben.

Bitte beachten Sie: Sie fahren mit einer Seilbahn auf den Gipfel des Monte Capanne. Es gibt gute Einkaufsmöglichkeiten in Marciana Marina. Wir empfehlen für diesen Ausflug gute Wanderschuhe und einen Sonnenhut. Die Tour ist nicht geeignet für Personen mit Gehbehinderung, Herzproblemen oder Höhenangst

BASTIA (KORSIKA), FRANKREICH

Bastia, ein Hafen an der Nordostküste Korsikas ist die Hauptstadt des Department Haute-Corse. Es ist ein Industrie- und Handelszentrum, aber auch der Fischerei und des Weinexports. Von den Genuesern im vierzehnten Jahrhundert als Festung angelegt, war Bastia bis 1791 die Hauptstadt Korsikas. Während des Österreichischen Erbfolgekrieges wurde die Stadt von den Briten besetzt, dann aber bald von den Genuesern zurück erobert und fiel im Jahre 1768 an die Franzosen, als Genua die gesamte Insel an diese verkaufte. Während der Französischen Revolution wurde Bastia in den Jahren 1794 bis 1798 noch einmal von den Briten besetzt. Während des zweiten Weltkriegs hielten die Deutschen die Stadt während der Jahre 1942 bis 1943.

Bastia liegt ausgebreitet zwischen Meer und Bergen, und sanfte Steigungen betonen die Architektur der Stadt. Bastia besitzt ein historisch und religiös reiches Erbe: die Zitadelle – eine genueser Befestigungsanlage; das ethnographische Museum; die Kathedrale der heiligen Maria, erbaut im achtzehnten Jahrhundert mit einer historischen Orgel; das Gewölbe vom Heiligen Kreuz, ein Schmuckstück barocker Kunst mit seinem schwarzen von den Fischern angebeteten Christus. Der Zauber dieses historischen Viertels liegt nicht so sehr im Prunk und der Zurschaustellung, sondern in der verschwiegene Eleganz seiner kleinen Plätze und engen Gassen, die sich mit ihren schmiedeeisernen Fassaden von der beeindruckenden Zahl an Kirchen abheben. Entdecken Sie bei einem Spaziergang den alten Hafen, den Marktplatz, die alten Kopfstein gepflasterten Straßen und den herrlichen Sankt Nicolas Platz.



Korsische Legenden

Dauer: 02:30 ca.

Preis: 45 €

Min 10 / Max 30 Teilnehmer

Transport: zu Fuß

Schwierigkeitsgrad: mittel

Bastia wurde im Jahr 1380 von Genua auf der Suche nach einem natürlich geschützten Hafen gegründet als Ersatz für die von den Korsen im Jahr 1372 zerstörten antiken römischen Städte Mariana und Biguglia. Die Genuesen suchten damals nach einer Stadt und einem Hafen, die den Kontakt zwischen ihrem „Heimatland“ und ihrer „Kolonie“ sicherstellte. Zwar wurde der kleine Hafen Bastias von den ungestümen Libeccio-Winden heimgesucht, doch der Hafen war durch einen leicht zu verteidigenden Felsen geschützt, auf dem eine Festung (oder Bastille) errichtet wurde – die der Stadt seitdem ihren Namen Bastia gibt.

Die zahlreichen über die ganze Insel verstreuten Sakralbauten zeugen von der religiösen Leidenschaft ihrer Bewohner und deren tiefer Verwurzelung im katholischen Glauben. Ungeachtet dessen ist das kollektive Bewusstsein aber auch durchdrungen von zahlreichen heidnischen Traditionen und Überresten uralter Glaubensvorstellungen.

Die Mystik Korsikas drückt sich besonders in den großen christlichen Festen aus, dennoch ist die Grenze zwischen der normalen und übernatürlichen Welt äußerst durchlässig und Korsika ist voller Visionäre, Gesund-Beter und Medien.

Dieser Wanderausflug führt Sie zu angeblich von Geistern heimgesuchten Orten und gibt Ihnen einen Überblick über Aberglaube und einheimische Legenden, die sich bis heute gehalten haben.

Bitte beachten Sie: Die Besichtigung von Bastia findet ausschließlich zu Fuß statt.

Diese Tour ist für Gäste mit eingeschränkter Mobilität nicht zu empfehlen, da sie einen ausgedehnten Spaziergang (ca. 2.7 km) über Kopfsteinpflaster mit einen Stufen und unebenen Oberflächen beinhaltet.

Wir raten Ihnen, bequeme wetterangepasste Kleidung, Wanderschuhe und einen Hut zu tragen und eine Flasche Wasser mitzubringen.

Cap Corse Aussichtsfahrt

Dauer: 04:00 ca.

Preis: 65 €

Min 10 / Max 30 Teilnehmer

Transport: klimatisierter Reisebus

Schwierigkeitsgrad: mittel

Cap Corse ist eine 40 Kilometer lange und 10 Kilometer breite, nördlich von Bastia gelegene Landzunge, die gleich einem erhobenen Finger in die offene See ragt. Hier steht die unberührte Natur noch an erster Stelle. Genießen Sie die zerklüftete Küste mit ihrer atemberaubenden Szenerie aus Bergen, blauem Meer und Buschland, in dem winzige Dörfer versteckt in lauschigen Tälern und hoch oben auf den felsigen Klippen zu bestaunen sind.

Die Küstenstraße von Bastia führt nach Miomo, einem turbiulenten kleinen Dorf mit einem Kieselstrand, das von einem genueser Wachturm überragt wird, der herrliche Ausblicke über die Bucht von Bastia und den Toskanischen Archipel erlaubt; dies ist das Tor zu einer eindrucksvollen Landschaft und den Fischerhäfen von Cap Corse.

Der Küste in östlicher Richtung folgend erreichen Sie den Strand von Lavasina, einer der schönsten Strände Korsikas. Weiter geht es auf der gewundenen Küstenstraße nach Erbalunga, das wie eine Klette an einem zerklüfteten Vorgebirge klebt. Die herrlichen Gebäude überall auf der Halbinsel bezeugen die einstige Rolle Erbalungas als wichtigster Hafen von Cap Corse. Dieses malerische Dorf mit seinen bunten, im Hafen schaukelnden Booten, fröhlichen Hafencafés und gut gefüllten Restaurants wird von einem am Ende der Landzunge stehenden Genueserturmtreu bewacht.

An der Westküste erkunden Sie Pino Marina und das mittelalterliche Dorf Nonza, das wie ein Adlerhorst auf einem Felsvorsprung in einhundert Meter Höhe über dem Meeresspiegel thront. Vom Turm von Nonza hat man einen atemberaubenden Blick auf den Golf von Saint Florent.

Nach einem kurzen Besuch queren Sie Cap Corse ein zweites Mal für die Rückfahrt nach Bastia.

Bitte beachten Sie: Diese Tour beinhaltet eine lange Panoramafahrt mit einigen Fotostopps (nach Möglichkeit) in Luri und Erbalunga und einem Halt in Nonza (ca. 30 Minuten). Die korsischen Straßen sind kurvenreich, daher ist diese Tour nicht ideal für Gäste, die unter Schwindel oder Reisekrankheit leiden.

Wir raten Ihnen, bequeme wetterangepasste Kleidung, Wanderschuhe und einen Hut zu tragen und eine Flasche Wasser mitzubringen.



BONIFACIO (KORSICA), FRANKREICH

Ruhig und abgelegen am südlichsten Punkt Korsikas liegt Bonifacio in einer Landschaft, die man gesehen haben muss. Zerklüftete Kreidefelsen ragen aus der See und bilden einen perfekten natürlichen Hafen und den pittoresken Hintergrund dieses einmaligen Städtchens. Erstmals erwähnt wurde Bonifacio in Homers Odyssee "... Jetzt erreichten wir den trefflichen Hafen, den ringsum Himmel anstrebende Felsen von beiden Seiten umschließen, und wo vorn in der Mündung sich zwei vorragende Spitzen gegeneinander drehen; ein eng geschlossener Eingang!" - eine akkurate Beschreibung Bonifacios.

Zu Zeiten der Römer war Bonifacio noch ein kleines Dorf. Erst 828 n. Chr. begann es sich zu entwickeln, als der toskanische Graf Bonifacio II. auf der Halbinsel eine Burg errichtete. Ihre exponierte Lage weckte bei vielen europäischen Machthabern Eroberungswünsche, und wie einige seiner korsischen Gegenstücke wurde es Ziel zahlreicher Angriffe und Überfälle. Genua war seit dem zwölften Jahrhundert die vorherrschende Macht, bis dann im neunzehnten Jahrhundert Korsika an Frankreich fiel.

Danach fiel die kleine Stadt der Fischer und Boote für hundert Jahre in einen Dornröschenschlaf, aus dem sie erst durch den sich entwickelnden Tourismus erwachte. Heutzutage ist Bonifacio ein fesselndes Reiseziel von atemberaubender Schönheit und einer bezaubernden Mischung aus Altertum und Moderne.

Bonifacio und kleiner Zug

Dauer: 02:30 ca.

Transport: kleiner Zug, Zu Fuß

Preis: 59 €

Schwierigkeitsgrad: mittel

Min 15 / Max 30 Teilnehmer

Das majestätische Bonifacio liegt isoliert an der südlichsten Spitze Korsikas und seine natürliche Umgebung ist bemerkenswert. Weiße, steile Kalksteinfelsen ragen aus dem Meer und bilden einen perfekten natürlichen Hafen sowie eine malerische Kulisse für diese einzigartige Stadt. Die erste historische Erwähnung von Bonifacio findet sich in Homers Odyssee: "Ein hervorragender Hafen, der auf allen Seiten von einem ununterbrochenen Ring steiler Klippen umgeben ist, mit zwei kühnen Landzungen, die sich an der Mündung gegenüberliegen, so dass nur ein schmaler Kanal dazwischen bleibt." Homers Beschreibung von Bonifacio war sehr treffend. In der Römerzeit war Bonifacio nur ein kleines Dorf. Es begann sich um 828 n. Chr. zu entwickeln, als Graf Bonifacio aus der Toskana auf der Halbinsel eine Burg errichtete. Aufgrund seiner günstigen Lage beehrten viele europäische Mächte den Besitz des Hafens, und wie einige seiner korsischen Pendanten war auch er zahlreichen Überfällen und Angriffen ausgesetzt. Die vorherrschenden Mächte waren die Genuesen, die die Herrschaft vom 12. bis zum 19. Jahrhundert innehatten, bis Korsika an Frankreich zurückgegeben wurde. In den letzten 100 Jahren war Bonifacio ein verschlafenes Fischerstädtchen, bis der Tourismus Einzug hielt. Heute ist Bonifacio ein aufregendes Reiseziel mit dem Charme der alten und neuen Welt und einer atemberaubenden Schönheit.

Ihr Besuch beginnt mit einer Fahrt mit dem kleinen Zug, der Sie bis ins Herz der Zitadelle von Bonifacio bringt. Dann nimmt Ihr Reiseleiter Sie mit auf einen Rundgang um die Zitadelle und die alte genuesische Stadt. Sie werden den Meeresfriedhof sehen, der auf den Klippen liegt und einen spektakulären Blick auf die Meerenge von Bonifacio bietet - Sardinien ist nur 12 km entfernt. Der Rundgang wird in der Altstadt fortgesetzt, wo Sie durch das Labyrinth der engen, gewundenen Gassen schlendern, vorbei an faszinierenden historischen Stätten wie der Bastion de L'Etendard aus dem 16. und der Eglise Sainte-Marie Majeure aus dem 12. Nach einiger Zeit zur freien Verfügung gehen Sie hinunter zum Jachthafen, wo Sie Ihren Bus besteigen.

Bitte beachten Sie: Diese Tour ist für Gäste mit eingeschränkter Mobilität nicht zu empfehlen, da sie einen ausgedehnten Spaziergang über Kopfsteinpflaster mit einigen Stufen und unebenen Oberflächen beinhaltet.

Wir raten Ihnen, bequeme Wanderschuhe und einen Hut zu tragen und eine Flasche Wasser mitzubringen.

Am Ende der Tour müssen die Gäste 800 Meter entlang des Hafens (ebenes Gelände) von der Haltestelle des kleinen Zuges bis zur Anlegestelle spazieren.



Entlang der Küste zu den Klippen

Dauer: 01:30 ca.

Preis: 65 €

Min 15 / Max 40 Teilnehmer

Transport: Motorboot

Schwierigkeitsgrad: leicht

Der Ausflug beginnt an der Marina, wo Sie ein speziell für Star Clippers Passagiere gechartertes Boot besteigen. Sie verlassen den Hafen durch einen engen Kanal, der umrahmt ist von hohen Klippen, auf denen sich die Altstadt erhebt. Das Boot passiert den Leuchtturm „Madonetta“, und die Kliffhöhle von Sdragonato (nur Außenansicht).

Der Ausflug führt Sie weiter in die Calanque von Fazio, dann entlang der Klippen nach Südosten, das Boot passiert einige Höhlen, umfährt den „Ruder Korsikas“ genannten Felsen, gleitet entlang der „Treppe des Königs von Aragon“ genannten Stufenflucht und passiert den riesigen „Sandkorn“ genannten, vom Wind geformten Kalkfelsen, den perfekten Hintergrund für ein unvergessliches Foto.

Bitte beachten Sie: Bei rauer See behalten wir uns vor, den Ausflug abzuändern, um Ihnen ein Höchstmaß an Komfort zu bieten. Das Boot ist exklusiv für Passagiere von Star Clippers gechartert.

Malerische Wanderung zum Leuchtturm von Capo Pertusato

Dauer: 03:00 ca.

Preis: 65 €

Min 10 / Max 15 Teilnehmer

Transport: Spaziergang

Schwierigkeitsgrad: anstrengend

Eine Wanderung ist die ideale Art, die Umgebung zu genießen, die einheimische Pflanzenwelt näher zu betrachten und vielleicht sogar einige einheimischen Vogel- und Schmetterlingsarten zu erspähen, die in diesem Bereich der Insel leben oder auf den nahegelegenen Lavezzi Inseln brüten.

Teilnehmer treffen sich am Hafen von Bonifacio und wandern entlang der Marina, bevor es hinauf zur kleinen Kapelle von Saint Roch auf dem Monte Rostello geht, der den Hafen überragt. St. Roch ist neben anderem der Schutzpatron der Pestopfer; die Kapelle wurde im Jahr 1528 genau an dem Ort erbaut, an dem das letzte Opfer während einer Pestepidemie starb, die die Stadt heimsuchte und dreiviertel ihrer Bewohner hinwegraffte.

Ostwärts führt der Weg weiter über tief zerklüftete Kalksteinklippen bis hin zur Landzunge von Capo Pertusato. Auf dem Weg dorthin passieren Sie die marine Signalstation Sémaphore de Pertusato, die den dichten Schiffsverkehr der Gegend regelt. Die Ausblicke von dort sind atemberaubend; Sie können Sardinien sehen (9 km entfernt), die Inseln von Lavazzi und Cavallo, wie auch die auf einer Klippe gelegene Zitadelle von Bonifacio.

Nach einem weiteren Kilometer Fußweg erreichen Sie den an der Südspitze Korsikas gelegenen eckigen Leuchtturm von Capo Pertusato. Danach geht es auf demselben Weg zurück zum Hafen.

Unter den Pflanzen des Schutzgebietes von Capo Pertusato findet man je nach Jahreszeit Dukatenblumen (astericus maritimus), Thymian, Wacholder und endemische Orchideen.

Bitte beachten Sie: Es handelt sich um eine sehr aktive Tour, die nur für Gäste mit sehr guter körperlicher Verfassung empfohlen wird. Ausflugsteilnehmer sollten bequeme Schuhe und Kleidung tragen, sowie einen Hut, Sonnenschutzmittel und Trinkwasser mitnehmen.

Die Wanderung dauert 3 Stunden (5 km), und der Aufstieg (300 m) ist recht einfach. Bitte halten Sie Abstand von der Felskante. Je nach Wetterlage ist ihr qualifizierter Bergführer befugt, den Routenverlauf zu ändern oder einen anderen Weg zu nehmen.



PORTO CERVO (SARDINIEN), ITALIEN

An der Nordostküste Sardinien zwischen dem Golfo di Cugnaga und dem Golfo di Arzachena gelegen befindet sich die zauberhafte Landschaft der Costa Smeralda. Costa Smeralda ist ein noch relativ neu erschlossenes touristisches Gebiet, seit den frühen sechziger Jahren des vorigen Jahrhunderts im Besitz eines vom Aga Khan geführten Konsortiums. Es ist ein Gebiet außergewöhnlicher Schönheit, mit dem Duft der Macchie in der Luft. Die felsige Küste aus Granitgestein ist gesäumt von atemberaubend weißen Sandstränden und Buchten. Doch hier findet man nicht nur herrliche Natur. Hier treffen sich Staatsoberhäupter, Milliardäre, Popstars und die Elite, so dass sich die Costa Smeralda zu einem der exklusivsten und teuersten Urlaubsgebiete der Welt entwickelt hat mit einer Vielzahl von internationalen Sportereignissen und Musikveranstaltungen. Schicke Boutiquen, Cafés und Diskotheken im Überfluss vervollständigen noch die fröhliche Atmosphäre der zauberhaften Smaragdküste.

Freie Zeit**CIVITAVECCHIA, ITALIEN****Ausflug nach Ostia Antica (Endend am Flughafen)**

Dauer: 04:00 ca.

Transport: klimatisierter Reisebus

Preis: 99 €

Schwierigkeitsgrad: mittel

Min 10 / Max 30 Teilnehmer

Diese Tour gibt Ihnen die Möglichkeit, die alte römische Stadt Ostia zu entdecken, eine der am besten zugänglichen und gut erhaltenen archäologischen Stätten Italiens.

Der Legende nach gründete der vierte König Roms - Ancus Marcius - Ostia im Jahr 620 v. Chr. an der Mündung des Tibers.

Ostia war der Hafen des antiken Roms und jahrhundertlang der wichtigste Knotenpunkt der Seehandelswege der Römischen Republik und des Römischen Reiches. Im 2. Jahrhundert n. Chr. befand sich Ostia auf dem Höhepunkt seiner Blütezeit mit einer geschätzten Bevölkerung von 50 000 Einwohnern.

Ab Konstantin (4. Jh. n. Chr.) verfielen der Hafen und die Stadt und verschwanden nach den Barbareneinfällen allmählich unter der von Wind und Fluss transportierten Erde.

Dank der im 20. Jahrhundert begonnenen archäologischen Ausgrabungen ist sie heute ein bedeutendes Zeugnis für den Bau, die Organisation und das private und öffentliche Leben in einer großen römischen Stadt.

Zu sehen sind die wertvollen Mosaik der Neptunbäder, des Theaters, des Rom- und Augustustempels und des Forums mit den Ruinen des Kapitols, des wichtigsten Tempels der Stadt aus dem zweiten Jahrhundert vor Christus.

Am Ende der Besichtigung steigen Sie wieder in den Bus, der Sie nach kurzer Fahrt zum Flughafen Rom-Fiumicino bringt.

Bitte beachten Sie: Diese Tour ist nur für Gäste geeignet, die nach 15:00 Uhr vom Flughafen Rom-Fiumicino (FCO) abfliegen.

Diese Tour ist für Gäste mit eingeschränkter Mobilität nicht zu empfehlen, da sie einen ausgedehnten Spaziergang (ungefähr 2 km) über Kopfsteinpflaster mit unebenen Oberflächen beinhaltet.

Wir raten Ihnen, bequeme wetterangepasste Kleidung, Wanderschuhe und einen Hut zu tragen und eine Flasche Wasser mitzubringen.

Der Reiseleiter verlässt die Gruppe, wenn der Bus Ostia Antica in Richtung Flughafen verlässt.

Die Fahrt zwischen Civitavecchia und Ostia dauert ca. 70 Minuten, die Fahrt zwischen Ostia und Rom-Fiumicino Flughafen dauert ca. 20 Minuten.

